



Schwäbisch Gmünd, 14.07.2023  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 127/2023

Vorlage an

**Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauaus-  
schuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Ersatzneubau Uhlandsteg in Schwäbisch Gmünd-Bettringen**

**Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtskarte  
Anlage 2: Entwurfsplanübersicht

**Beschlussantrag:**

1. Dem Abbruch des seitherigen Uhlandstegs und dem Ersatzneubau über den Strümpfelbach in Bettringen für insgesamt 732.000 Euro (Kostenschätzung) wird zugestimmt (das Projekt wird mit 90 % bezuschusst).  
Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Arbeiten auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Kostenschätzung plus 10 % Überschreitung eingehalten wird und der Zuwendungsbescheid über die Fördermittel der Stadt vorliegt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme werden aus dem Ansatz 2022 bei der Investitionsnummer 5410T51010 (Bettringen Neubau Uhlandsteg) Mittel in Höhe von bis zu 350.000 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen.



- Bei der Investitionsnummer 5410T51010 (Bettringen Neubau Uhlandsteg) wird für das Haushaltsjahr 2023 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von bis zu 540.000 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Einzahlungen aus dem Radwegeförderprogramm.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Der Uhlandsteg überführt einen Geh- und Radweg über den Strümpfelbach in Schwäbisch Gmünd – Bettringen. Der Weg stellt die Verbindung zwischen Unterbettringen und der Uhlandschule sowie dem Freibad in Oberbettringen dar.

Die Brücke ist eine wichtige Ortsverbindung für Schüler und Freibadbesucher.

Die bestehende Brücke ist umfangreich sanierungsbedürftig. Eine Prüfung hat ergeben, dass eine Sanierung der bestehenden Brücke unwirtschaftlich ist.

Hinzu kommt, dass die 90 prozentige Förderung (über das Radwegprogramm) nur gewährt wird, wenn die Brücke u.a. auch breiter hergestellt wird.

Deshalb hat die Stadt Schwäbisch Gmünd einen Ersatzneubau geplant, der den Förderrichtlinien für Radwegbau entspricht, wodurch die Stadt eine Förderung von 90 % auf die Baukosten und zusätzlich für die Planung noch 146.400 Euro Zuschuss erhält.

Die neue Brücke ist als Stahlfachwerkträger geplant. Die Arbeiten wurden mit dem Landratsamt Ostalbkreis bezüglich Wasserrecht und Naturschutz abgestimmt.

Aufgrund der Förderrichtlinien muss das gesamte Projekt bis zum 31.12.2023 abgerechnet sein.

Deshalb ist es notwendig, die Ausschreibung und Vergabe zeitnah auszuführen, so dass der Baustart bereits nach den Sommerferien stattfinden kann. Die geplante Bauzeit ist ca. 2,5 Monate.

**Mitteldeckung:**

Im Haushalt 2022 sind unter der Investitionsnummer: 5410 T51010 (Bettringen Neubau Uhlandsteg) 360.000 Euro eingestellt. Fördermittel sind bisher nicht etatisiert. Die Gesamtmaßnahme finanziert sich mit der zu erwartenden Zuwendung wie folgt:

Kosten:	Baukosten	732.000 €
	Ingenieurkosten	147.000 €
	Sicherheitsaudit	2.5000 €
	unvorhergesehenes	8.500 €
		-----
	insgesamt	890.000 €



Finanzierung:	Zuschuß Radwegprogramm (Zuwendungsbescheid noch nicht erteilt) (732.000 Euro * 90 % = 658.800 Euro)	658.800 €
	plus pauschal Zuschuss Ingenieurleistungen	146.400 €
	plus Eigenanteil Stadt	84.800 €
		-----
	insgesamt	890.000 €

Zur Finanzierung der Maßnahme werden aus dem Ansatz 2022 bei der Investitionsnummer 5410T51010 (Bettringen Neubau Uhlandsteg) Mittel in Höhe von bis zu 350.000 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen.

Weitere 540.000 € werden außerplanmäßig durch bisher nicht etatisierte Einzahlungen aus dem Radwegeförderprogramm bereitgestellt.

Die Ausschreibung erfolgt erst nach Vorliegen des Förderbescheids